

Hornbach legt weiter zu

Umsatz steigt im ersten Halbjahr um 4,8 Prozent – Operativer Gewinn deutlich über dem Vorjahr

Frankfurt/Neustadt a. d. W., 30. September 2009. Hornbach wächst weiter: Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2009 hat die Hornbach-Gruppe (Hornbach Holding AG Konzern) den Nettoumsatz um 4,8 Prozent auf 1,6 Mrd. € gesteigert. Die Erlöse der 130 Bau- und Gartenmärkte im größten operativen Teilkonzern Hornbach-Baumarkt-AG erhöhten sich um 4,4 Prozent auf 1,5 Mrd. €

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Gruppe verringerte sich zwischen dem 1. März und dem 31. August 2009 erwartungsgemäß um 8,1 Prozent gegenüber 2008 auf 130,1 Mio. €. Grund: Ein Jahr zuvor hatte das Unternehmen hohe nicht-operative Immobiliengewinne erzielt, in diesem Jahr sind dagegen keine wesentlichen Veräußerungsgewinne geplant. Das rein operative Betriebsergebnis hat Hornbach trotz des schwierigen konjunkturellen Wettbewerbsumfeldes in Deutschland und in den acht weiteren europäischen Ländermärkten um 13,6 Prozent verbessert. Damit präsentierte sich die Ertragslage des Unternehmens nach der Hälfte des Geschäftsjahres erfreulich.

Wachstumsmotor für Hornbach waren vor allem die 92 inländischen Bau- und Gartenmärkte, die den Umsatz auf vergleichbarer Verkaufsfläche in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres (1. März bis 31. August 2009) um 3,1 Prozent erhöhten. Der Bundesverband Deutscher Heimwerker-, Bau- und Gartenfachmärkte (BHB) meldete einen flächenbereinigten Rückgang des Umsatzes von 1,1 Prozent in den ersten sechs Monaten des Kalenderjahres. Demgegenüber legten die Hornbach-Märkte in Deutschland im Vergleichszeitraum flächenbereinigt um 1,3 Prozent zu. Der viertgrößte deutsche Baumarkt-Konzern baute so seinen Marktanteil in Deutschland weiter aus.

Eine starke Umsatzperformance zeigt auch die Hornbach Baustoff Union GmbH: Gegen den deutlich negativen Trend in der Baustoffhandels-Branche erhöhte der Teilkonzern den Umsatz im ersten Halbjahr insgesamt um 11,1 Prozent und flächenbereinigt um 4,1 Prozent.

Das Eigenkapital der Hornbach-Gruppe wuchs um 9,3 Prozent auf 852,9 Mio. € bzw. 39,9 Prozent der Bilanzsumme. Gleichzeitig stiegen die flüssigen Mittel von 275,2 auf 418,9 Mio. €. Die Zahlen dokumentieren die solide Finanzpolitik, in deren Mittelpunkt die flexible Unternehmenssteuerung und die Sicherung der Liquidität stehen.

Kundenmonitor bestätigt Spitzenposition in der Baumarkt-Branche

„Die guten Zahlen bestärken uns in unseren Strategien der Qualitätsführerschaft und der Dauertiefpreise. Hornbach spricht die Menschen an, die Bau-, Renovierungs- oder Gartenprojekte anpacken“, erläutert Albrecht Hornbach, Vorstandsvorsitzender der Hornbach-Gruppe. Deshalb arbeite man daran, die auf Kundenanforderungen maßgeschneiderte Kombination von Produktangebot, Dauertiefpreisen und Beratung kontinuierlich zu verbessern. Er sieht sich bestätigt durch die Ergebnisse des Kundenmonitors 2009: Diese repräsentative jährliche Untersuchung zur Verbraucherezufriedenheit in Deutschland habe Hornbachs Spitzenposition in der Baumarkt-Branche gerade wieder belegt. So rangiert Hornbach bei den deutschen Baumarkt-Kunden sowohl bei der Qualität als auch beim Produktangebot auf Platz 1. „Und besonders stolz sind wir auf den Platz 1 unter allen Baumarktunternehmen bei der fachlichen Beratung“, betont Hornbach.

In den Hornbach-Märkten außerhalb Deutschlands stieg der Umsatz in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres um 5,2 Prozent auf 614,9 Mio. €. Flächenbereinigt wurde hier das hohe Vorjahresniveau gehalten. Der Auslandsanteil am Umsatz des Baumarkt-AG Teilkonzerns erreichte rund 41 Prozent.

Im laufenden Geschäftsjahr wird Hornbach einen weiteren Markt in der Schweiz, in Galgenen im Großraum Zürich, eröffnen. Das Unternehmen betreibt dann 92 Märkte in Deutschland und 39 weitere im europäischen Ausland. Die Märkte sind im Durchschnitt mehr als 11.250 Quadratmeter groß – auch dieses „Warehouse-Konzept“ mit riesigem Sortiment und Großmengen-Bevorratung sei Teil des Erfolgsgeheimnisses, so Hornbach.

Bis zum Bilanzstichtag, dem 28. Februar 2010, werde der Umsatz der Gruppe gegenüber dem Vorjahr „im unteren bis mittleren einstelligen Prozentbereich“ wachsen, bestätigte Hornbach die Prognose. Damit lege die Hornbach-Gruppe trotz einer im besten Sinne konservativen Expansion stärker zu als die Baumarktbranche insgesamt.

Erfolgreicher Fokus auf Projekte

Als wesentlichen Grund für den Erfolg beschreibt Hornbach die Ausrichtung des Unternehmens auf „Projekt-Kunden“ – wobei ein Projekt beispielsweise der Bau einer Garage oder eines Gartenteichs, der Zusammenbau und die Installation einer Sauna, ein neuer Fußboden, ein Dachgeschossausbau oder eine Badezimmer-Renovierung sein könne. Das Unternehmen spreche auf diese Weise Kunden an, die ein umfangreiches Sortiment, exzellente und stets vorrätige Produkte sowie eine Fachberatung suchten. Die aktuelle Herbstkampagne lautet entsprechend: „Mach’ es zu Deinem Projekt!“

Investiert hat die Hornbach-Gruppe in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 64,9 Mio. € (6,4 Prozent mehr als im Vorjahr), vollständig finanziert aus dem operativen Cashflow in Höhe von 191,5 Mio. €. Die Zahl der Mitarbeiter hat sich um 1,3 Prozent auf 13.342 erhöht – rund 8.300 arbeiten in Deutschland und 5.000 im Ausland.

Die wichtigsten Kennzahlen finden Sie auf der nachfolgenden Seite. Die ausführlichen Zwischenberichte der Hornbach Holding AG und der Hornbach-Baumarkt-AG sind auf den Internetseiten der Hornbach-Gruppe unter www.hornbach-gruppe.de im Bereich „Investor Relations“ veröffentlicht.

Kennzahlen 2. Quartal/Halbjahr 2009/2010 im Überblick

HORNBACH HOLDING AG Konzern (in Mio. € soweit nicht anders angegeben)	2. Quartal 2009/2010	2. Quartal 2008/2009	+/- in %	1. Halbjahr 2009/2010	1. Halbjahr 2008/2009	+/- in %
Nettoumsatz	779,4	747,7	4,2	1.599,2	1.525,5	4,8
davon im europäischen Ausland	302,3	290,1	4,2	614,9	584,7	5,2
Flächenbereinigtes Umsatzwachstum (DIY) ¹⁾	1,9%	3,0%		1,7%	2,2%	
Handelsspanne (in % vom Nettoumsatz)	35,7%	35,6%		36,0%	35,9%	
EBITDA	88,4	92,0	-4,0	165,5	176,4	-6,2
Betriebsergebnis (EBIT) ²⁾	70,5	74,4	-5,2	130,1	141,5	-8,1
Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	60,8	66,3	-8,3	111,2	124,8	-10,9
Periodenüberschuss ³⁾	41,1	49,8	-17,5	78,2	95,7	-18,3
Ergebnis je Vorzugsaktie in €	4,15	4,92	-15,7	7,84	9,76	-19,7
Investitionen	26,1	25,8	1,2	64,9	61,0	6,4

Sonstige Kennzahlen HORNBACH HOLDING AG Konzern (in Mio. € soweit nicht anders angegeben)	31. August 2009	28. Februar 2009	+/- in %
Bilanzsumme	2.139,6	1.995,8	7,2
Eigenkapital	852,9	780,5	9,3
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	39,9%	39,1%	
Mitarbeiter (Anzahl)	13.342	13.169	1,3

HORNBACH-Baumarkt-AG Teilkonzern (in Mio. € soweit nicht anders angegeben)	2. Quartal 2009/2010	2. Quartal 2008/2009	+/- in %	1. Halbjahr 2009/2010	1. Halbjahr 2008/2009	+/- in %
Nettoumsatz	728,1	699,8	4,0	1.502,9	1.439,0	4,4
davon im europäischen Ausland	302,2	290,0	4,2	614,9	584,6	5,2
Flächenbereinigtes Umsatzwachstum ¹⁾	1,9%	3,0%		1,7%	2,2%	
Handelsspanne (in % vom Nettoumsatz)	36,5%	36,4%		36,6%	36,6%	
EBITDA	72,6	79,2	-8,3	135,8	141,6	-4,1
Betriebsergebnis (EBIT) ⁴⁾	58,7	65,2	-10,0	108,3	113,9	-4,9
Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	53,0	61,8	-14,3	97,4	105,4	-7,6
Periodenüberschuss	35,5	47,1	-24,7	68,5	78,9	-13,1
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	2,25	3,00	-25,0	4,35	5,03	-13,5
Investitionen	14,9	20,1	-26,1	42,3	32,9	28,3

Sonstige Kennzahlen HORNBACH-Baumarkt-AG Teilkonzern (in Mio. € soweit nicht anders angegeben)	31. August 2009	28. Februar 2009	+/- in %
Bilanzsumme	1.515,2	1.425,2	6,3
Eigenkapital	651,5	591,3	10,2
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	43,0%	41,5%	
Anzahl der Filialen	130	129	0,8
Verkaufsfläche nach BHB (in Tqm)	1.464	1.447	1,2
Mitarbeiter (Anzahl)	12.753	12.576	1,4

¹⁾ Währungskursbereinigt

²⁾ Bereinigt um nicht-operative Ergebniseffekte verbesserte sich das operative EBIT der HORNBACH-Gruppe im zweiten Quartal um 20,9% sowie im Halbjahr 2009/2010 um 13,6%.

³⁾ nach IFRS einschließlich Gewinnanteile anderer Gesellschafter.

⁴⁾ Bereinigt um nicht-operative Ergebniseffekte verbesserte sich das operative EBIT im Teilkonzern im zweiten Quartal um 19,8% sowie im Halbjahr 2009/2010 um 11,5%.

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten. Prozentangaben sind auf Basis T€ gerechnet.

Über HORNBACH

Die Hornbach-Gruppe ist einer der größten Betreiber von Bau- und Gartenmärkten in Europa. Der Gesamtkonzern Hornbach Holding AG umfasst neben dem größten operativen Teilkonzern Hornbach-Baumarkt-AG (Bau- und Gartenmärkte/DIY) noch die Teilkonzerne Hornbach Baustoff Union GmbH (regionaler Baustoff- und Baufachhandel) und Hornbach Immobilien AG (Immobilien- und Standortentwicklung). Die Hornbach Bau- und Gartenmärkte sind im Durchschnitt mehr als 11.000 Quadratmeter groß. Diesen Wert erreicht kein anderer Wettbewerber in Europa.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr) 2008/2009 (1.März 2008 bis 28.Februar 2009) erzielte die Hornbach-Gruppe einen Umsatz von 2,75 Mrd. Euro. Das ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 5,1 Prozent. In Deutschland stieg der Marktanteil binnen Jahresfrist von 8,3 Prozent auf 8,5 Prozent. Die 38 Auslandsmärkte trugen 41 Prozent zum Gesamtumsatz der Baumärkte bei.

1877 gegründet, ging das Familienunternehmen mit Wurzeln in der Pfalz 1987 erstmals an die Börse. Hornbach betreibt derzeit 130 großflächige Bau- und Gartenmärkte in neun Ländern, davon 92 in Deutschland. Die weiteren Länder sind Österreich, die Niederlande, Tschechien, die Schweiz, Schweden, die Slowakei, Luxemburg und Rumänien.

Verkaufskonzept und Sortiment sind ganz auf die Bedürfnisse von Projektkunden und Profis ausgerichtet. Hornbach garantiert seinen Kunden dauerhaft niedrige Preise und ist damit Preisführer in der Branche. Die hohe Qualität der Beratung und der exzellente Service wurden dem Unternehmen in zahlreichen unabhängigen Tests und Studien bescheinigt. 2006 erhielt Hornbach für die Management-Leistung des Jahres den Deutschen Handelspreis. Im Jahr darauf wurde Otmar Hornbach, Pionier und Gründer des Baumarktunternehmens, für sein Lebenswerk mit dem höchsten Preis ausgezeichnet, den der Bundesverband Deutscher Bau-, Heimwerker- und Gartenfachmärkte (BHB) zu vergeben hat: mit dem „Life Time Award“.

Mit Pionierleistungen wie dem ersten kombinierten Bau- und Gartenmarkt (1968), dem ersten Megastore (1980) und dem ersten Baumarkt mit Drive-in (2003) beweist Hornbach ständig aufs Neue seine Innovationskraft. Seit 2001 besteht eine strategische Partnerschaft mit dem britischen Handelskonzern Kingfisher. Hornbach gilt seit Jahrzehnten als Jobmaschine: Mittlerweile sind konzernweit mehr als 13.000 Mitarbeiter beschäftigt.